



URNENABSTIMMUNG VOM 19. DEZEMBER 2021

BOTSCHAFT VOM GEMEINDEVORSTAND

VORLAGEN

1. GEMEINDEBUDGET 2022

(BUDGETS ERFOLGSRECHNUNG UND INVESTITIONSRECHNUNG)

Gemeindevorstand, Gemeinderat und Geschäftsprüfungskommission beantragen, die Budgets zu genehmigen und den ordentlichen Gemeindesteuerfuss bei 100 % der geltenden Kantonssteuern zu belassen

2. BUDGET SENNEREI SAMNAUN 2021/2022

(BUDGET ERFOLGSRECHNUNG)

Sennereikommission, Gemeinderat und Geschäftsprüfungskommission beantragen, das Budget zu genehmigen

3. BUDGET EW SAMNAUN 2022/2023

(BUDGETS ERFOLGSRECHNUNG UND INVESTITIONSRECHNUNG)

EW-Kommission, Gemeinderat und Geschäftsprüfungskommission beantragen, die Budgets zu genehmigen

Die Abstimmungsunterlagen können während der Bürozeiten (Montag – Freitag, 08.00 Uhr - 12.00 Uhr / 14.00 Uhr - 16.00 Uhr) **auf der Gemeindekanzlei eingesehen werden.** Sämtliche Budgets können auf der Gemeindekanzlei abgeholt werden bzw. werden auf der Homepage der Gemeinde (www.samnaun.swiss) zur Verfügung gestellt.

Für Auskünfte zu den Abstimmungsvorlagen steht Ihnen der Gemeindevorstand nach telefonischer Absprache gerne zur Verfügung (Telefon: 081 861 83 00).

Zusätzliche Sprechstunden des Gemeindevorstandes:

- Mittwoch, 15. Dezember 2021
09.00 Uhr – 11.00 Uhr und 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Briefliche Stimmabgabe

Die briefliche Stimmabgabe steht allen Stimmberechtigten offen. Bei brieflicher Abstimmung hat die Stimmberechtigte / der Stimmberechtigte sicherzustellen, dass der unterschriebene Stimmausweis mit den Abstimmungszetteln bis spätestens 12.00 Uhr des Samstages vor dem Abstimmungssonntag auf der Gemeindekanzlei eintrifft.

Die briefliche Stimmabgabe ist ungültig, wenn

- der Stimmrechtsausweis fehlt;
- der Stimmrechtsausweis nicht unterzeichnet ist;
- das Zustellkuvert verspätet eintrifft;
- das Zustellkuvert nicht verschlossen ist;
- das Zustellkuvert für die gleiche Abstimmung mehr als einen Abstimmungszettel enthält.

Der Briefumschlag gilt nicht als Stimmausweis. Der Stimmausweis ist den Abstimmungsunterlagen beigelegt.

1. GEMEINDEBUDGET 2022 (ERFOLGS- UND INVESTITIONSRECHNUNG)

Allgemeine Bemerkungen

Nachdem von der Gemeindebehörde bereits im Dezember 2020 nach Abwägen aller damaligen Faktoren entschieden wurde, auf die Durchführung der Budget-Gemeindeversammlung zu verzichten und erstmals in der Geschichte Samnauns über die Budgets an der Urne abzustimmen, entschied der Gemeinderat an der Sitzung vom 19. November 2021, aufgrund der wieder steigenden Corona-Infektionszahlen und vielen Unsicherheiten auch heuer wieder auf eine Budget-Gemeindeversammlung zu verzichten und stattdessen eine Urnenabstimmung durchzuführen.

Dies bedeutet, dass die politische Diskussion nicht wie üblich stattfinden kann. Um trotzdem vorhandene Fragen beantworten zu können, steht der Gemeindevorstand nach telefonischer Absprache den interessierten Stimmbürgerinnen und Stimmbürgern auch ausserhalb der erwähnten Sprechstunden für Auskünfte zur Verfügung.

Bei der Erstellung der Budgets 2022 wurde noch davon ausgegangen, dass eine gute Wintersaison bevorsteht. Aufgrund der epidemischen Lage ist die Entwicklung derzeit wieder eher unsicher und insbesondere die Tatsache, dass derzeit wichtige Herkunftsländer unserer Gäste auf der Liste der Länder mit besorgniserregender Virusvariante des Bundesamtes für Gesundheit figurieren, schmälert die Aussichten auf eine erfolgreiche Wintersaison schmerzlich.

Budget Erfolgsrechnung

Als Grundlage für die Erstellung des Budgets 2022 diente die Jahresrechnung 2020 und das Budget 2021. In Zusammenarbeit mit den verantwortlichen Mitarbeitern und Kommissionen wurden mögliche Einsparungen geprüft und auch Kostenoptimierungen vorgenommen. Hingegen wurde bewusst darauf verzichtet, Steueranpassungen vorzunehmen oder neue Einnahmen zu generieren, weil die Betriebe und privaten Haushalte in der derzeit schwierigen Lage nicht zusätzlich belastet werden sollen.

Der budgetierte Aufwand beträgt Total CHF 15'237'696.00. Dem steht ein budgetierter Ertrag von CHF 14'751'211.00 gegenüber. Die Coronakrise trifft die Gemeinde Samnaun schwer, das budgetierte Defizit beträgt CHF 486'485.00.

Rund 10 % des Gemeindebudgets sind durch Beiträge an die Region Engiadina Bassa / Val Müstair inkl. Gesundheitszentrum Unterengadin gebunden.

Die Gemeinde bezahlt für das Fremdkapital einen durchschnittlichen Zinssatz von 0.412 %. Aufgrund dieses tiefen Zinssatzes wird der interne Zinssatz bei sämtlichen Gemeindeliegenschaften von 1.0 % auf 0.5 % reduziert. Hingegen müssen bei den Liegenschaften, welche mit Heizöl beheizt werden, die Heizkosten aufgrund der steigenden Heizölpreise um rund 20 % angepasst werden.

Die gewählte Behörde (Gemeindevorstand) wird aufgrund des Alters, der politischen Erfahrung sowie aufgrund der jeweiligen Pensen entlohnt. Die Einteilung in die entsprechenden Lohnklassen erfolgt jeweils zu Jahresbeginn. Dabei werden auch die Pensen der drei Vorstandsmitglieder jeweils angepasst.

Einsprachen gegen Baugesuche verursachen jeweils relativ hohe Kosten für externe Berater. Dies wird sich auch im 2022 voraussichtlich so fortsetzen.

Für die Feuerwehr wurde im Jahr 2021 eine neue Autodrehleiter (ADL) angeschafft. Diese ADL muss in 15 Jahren amortisiert werden, was die Rechnung der Feuerwehr entsprechend belastet.

Die Lehrpersonen werden seit Beginn des Schuljahres 2021/2022 wieder nach Lohnstufen entlohnt (von 2013 – 2021 jährliche Erhöhung der entwicklungsfähigen Lohnsumme um 1 %). Diese Änderung bewirkt einige Lohnanpassungen. Durch Pensionierungen und der damit zusammenhängenden Einstellung von neuen Lehrpersonen kann die Lohnsumme im bisherigen Rahmen budgetiert werden.

Im Bereich Kultur, Sport und Freizeit sind das Talmuseum in Plan und vor allem das Alpenquell Erlebnisbad in Samnaun-Compatsch zu erwähnen. Beides sind wichtige Schlechtwetterangebote. Durch die Erhöhung der Kurtaxe und des Werbebeitrages per 1. November 2021 wird auch der all-inclusive-Beitrag für das Alpenquell Erlebnisbad erhöht, was budgetierte Mehreinnahmen von CHF 30'000.00 bedeutet.

Die öffentlichen Spielplätze müssen periodisch auf Einhaltung der Sicherheitsbestimmungen überprüft werden. Allfällige Unterhaltsarbeiten ergeben sich aufgrund der im 2022 geplanten Überprüfungen.

Samnaun (Gemeinde Samnaun, Samnaun Tourismus und Bergbahnen Samnaun AG) ist seit 2012 Teamsponsor vom Skisport Förderverein Regiun Parc National (Förderverein RPN) und hat den Verein seit dieser Zeit mit CHF 50'000.00 pro Jahr unterstützt, davon hat die Gemeinde CHF 20'000.00 übernommen. Aufgrund der angespannten finanziellen Lage wurde der bestehende Sponsoringvertrag per 30. April 2021 gekündigt. Aufgrund eines neuen Sponsoringvertrages bezahlt die Gemeinde neu noch CHF 5'000.00 pro Jahr

An die Pro Terra Engiadina beteiligt sich die Gemeinde mit einem jährlichen Beitrag. Mit der Pro Terra Engiadina können Landschaftsgestaltungsprojekte umgesetzt werden. In Samnaun war dies bei den Trockensteinmauern beim Truoweg der Fall.

Im Bereich Gesundheit ist ein Netto Aufwand von CHF 771'915.00 budgetiert. Die Gemeinde Samnaun trägt gemäss dem für das Gesundheitszentrum Unterengadin geltenden Aufteilungsschlüssel einen Anteil von 10.72 % des Netto Aufwandes.

Für die Pflegegruppe Samnaun kann aus der Vermietung der Wohnungen in der Liegenschaft "Chasa Chalamandrin" jährlich eine grössere Gewinnzuweisung erfolgen. Für die Mitarbeiter der Pflegewohngruppe Samnaun wurde eine Fahrtpauschale in der Höhe von CHF 400.00 pro Monat/Mitarbeiter im Vollpensum beschlossen, weil sich die Mitarbeiterrekrutierung für Samnaun äusserst schwierig gestaltet. 50 % dieser Fahrtpauschale muss die Gemeinde Samnaun

übernehmen, die restlichen 50 % werden vom Gesundheitszentrum Unterengadin finanziert.

Man rechnet damit, dass die Kirchgemeinde Samnaun im Jahr 2022 wieder einen Beitrag in der Höhe von CHF 10'000.00 für die Pflegewohngruppe Samnaun bezahlt und der von der Kirchgemeinde reduzierte Beitrag von CHF 5'000.00 nur für das Jahr 2020 Anwendung fand.

Gemäss Förderungsgesetz der Gemeinde Samnaun müssen mindestens 40 % der nach den Kompensationszahlungen für die Mehrwertsteuer verbleibenden Mittel aus der Sondergewerbsteuer in den allgemeinen Haushalt der Gemeinde fliessen. Weil sich der Einnahmenanteil aus der Sondergewerbsteuer nach Abzug der Kompensationszahlung für die Mehrwertsteuer in den letzten Jahren und insbesondere seit Beginn der Coronapandemie im März 2020 stark verringert hat, mussten die Gemeindeförderungen bereits im Jahr 2021 verringert werden. Es ist damit zu rechnen, dass aufgrund der Rückgänge bei den Sondergewerbsteuereinnahmen nach 2021 auch im Jahr 2022 die Förderbeiträge für Familien, die Landwirtschaft sowie den Tourismus proportional gekürzt werden müssen.

Die Schneeräumung wird aufgrund der Anzahl Schneefälle und der gefallenen Schneemenge abgerechnet. Bei der Budgetierung ging man davon aus, dass es einen Winter mit mittlerem Schneefall geben wird. Als Basis gilt: 30 Schneefallperioden ab 4 cm und eine totale Schneefallhöhe von 410 cm pro Jahr. Zu den Schneeräumungskosten kommen Zusatzleistungen wie Schneetransporte und Eiskratzen hinzu.

Weitere Fahrplanoptimierungen führen beim Betrieb vom Samnaun-Bus zu Einsparungen.

Die Wasserversorgung, die Abwasserbeseitigung und die Abfallwirtschaft weisen unter Berücksichtigung einer Einlage bzw. Entnahme in die Spezialfinanzierung ausgeglichene Rechnungen aus. Bei der Wasserversorgung wurden in den letzten Jahren immer Entnahmen

aus der Spezialfinanzierung notwendig, um ausgeglichene Rechnungen präsentieren zu können. Um die in den nächsten Jahren anstehenden nötigen Investitionen finanzieren zu können, müssen Gebührenerhöhungen geprüft werden.

Bei der Lawinenbewirtschaftung belasten Unterhalt und ordentliche Abschreibungen für die 41 Lawinensprengmasten, die Lawinenschutzdämme und die sonstigen Lawinenverbauungen die Rechnung der Gemeinde stark.

Im Bereich Raumordnung sind verschiedene Teilrevisionen in Bearbeitung.

Die Landwirtschaftsförderbeiträge werden im Budget ebenfalls linear gekürzt aufgrund der nach wie vor unsicheren epidemischen Lage. Dies wird ausgeglichen durch eine Entnahme aus dem Landwirtschaftsfonds.

Die Mitarbeiter des Forst- und Werkdienstes der Gemeinde Samnaun sind vielfältig tätig. So sind sie für Strassen- und Wegunterhaltsarbeiten wie auch für den Unterhalt touristischer Anlagen zuständig. Die Abfallbewirtschaftung, die Waldpflege, die Kontrollen und der Unterhalt forstlicher Infrastrukturen, das Friedhofs- und Bestattungswesen und der Winterdienst sind weitere Aufgaben des Forst- und Werkdienstes. Holzschläge in den dichten Wäldern sind mit den derzeitigen Holzpreisen knapp kostendeckend. Allgemein nachteilig für die Forstrechnung wirkt sich der tiefe Anteil an Arven in den Samnauner Wäldern aus.

Der Bereich Tourismus verursacht einen budgetierten Netto Aufwand von CHF 580'070.00. Im Budgetjahr 2022 rechnet man – auch aufgrund der Kurtaxenerhöhung per 1. November 2021 – mit einem Kurtaxenüberschuss von CHF 150'000.00.

Das Bike Wegenetz wurde in den letzten Jahren stetig ausgebaut. Dadurch steigt auch der Unterhalt für die Wander- und Bikewege.

Bei der Budgetierung der Steuererträge der natürlichen Personen hat sich die Gemeinde Samnaun an die Empfehlung des Verbandes der Gemeindesteuerämter im Kanton Graubünden gehalten. Man rechnet für das Jahr 2022 mit Mindererträgen. Bei den Steuererträgen der juristischen Personen bewegen sich die Einnahmen bei der Gemeinde Samnaun auf einem tiefen Niveau. Bei den Erträgen aus der Sondergewerbesteuer wurde nebst den Folgen der Corona-Krise auch der rückläufige Trend der letzten Jahre mitberücksichtigt. Die SGS Einnahmen von Treibstoff und Tabak bringen nach Abzug der Kompensation an den Bund noch wichtige Nettoerträge. Die SGS Erträge vom Handel und Detailgeschäfte hingegen fliessen eins zu eins als Kompensation der MWST an den Bund. Die Treibstoffverkäufe sind rückläufig, weil die Preisdifferenz zu den Preisen in Tirol oft zu gering ist, und weil einerseits die heutigen Fahrzeuge sparsamer im Verbrauch sind und andererseits Elektroautos stark zunehmen.

Wegen des tiefen Zinssatzes von durchschnittlich 0.412 % fallen für das Fremdkapital, welches rund CHF 26.5 Mio. beträgt, Zinsen in der Höhe von CHF 110'000.00 an. Der Grossteil des Fremdkapitals stammt noch vom Bau des Schulgebäudes und des Alpenquell Erlebnisbades. Im Hinblick auf allfällige Zinserhöhungen und Aufrechterhaltung des Kreditratings wird die Gemeinde nicht umhinkommen, das Fremdkapital mit jährlichen Tranchen zu amortisieren, wie es der Revisor der Gemeinde vorschlägt. Bereits im Jahr 2022 ist eine Tranche von CHF 0.5 Mio. zu amortisieren.

Für die Liegenschaften sind kleinere Anschaffungen vorgesehen, wie beispielsweise eine Sonnenmarkise für die Wohnung der Pflegegruppe Samnaun oder eine neue Telefonanlage für die Arztpraxis.

Die Rechnungslegung nach HRM2 sieht lineare Abschreibungen aufgrund der Nutzungsdauer vor. Für das Jahr 2022 werden Abschreibungen in der Höhe von Total 1'365'320.00 budgetiert. Die jeweiligen Abschreibungsraten pro Anlagegruppe (Nutzungsdauer) sind in einer Praxisfestlegung des Amtes für Gemeinden Graubünden festgehalten.

Budget Investitionsrechnung

Der Finanzplan wird jährlich im Sinne einer rollenden Planung überarbeitet und aktualisiert. Der Finanzplan dient dem Vorstand als Grundlage für zukünftige Investitionen und realistischem Einsatz der finanziellen Mittel. Mit dem Finanzplan verfügt die Gemeinde über ein nützliches Planungs- und Steuerungsinstrument.

Abgestützt auf den Finanzplan 2022 - 2025 sind für das Jahr 2022 Investitionen in der Höhe von CHF 933'000.00 budgetiert. Bei einem Ertrag von CHF 165'000.00 ergibt dies einen Netto Aufwand von CHF 768'000.00.

Die budgetierten Investitionen sind die Minimalvariante. Damit wird der unsicheren Ertragslage aufgrund der Coronakrise und der rückgängigen Nachfrage bei einzelnen Produkten der Sondergewerbesteuer Rechnung getragen.

Nachfolgend die geplanten Investitionen:

- Damit weitere Liegenschaften an die Holzschnitzelheizung im Schulgebäude Samnaun-Compatsch angeschlossen werden können, ist für die entsprechende Planung der Betrag von CHF 20'000.00 budgetiert.
- Im Alpenquell Erlebnisbad muss das Kinderbecken saniert werden, damit die Sicherheitsvorgaben weiterhin eingehalten werden können.
- Im Zusammenhang mit dem Bau der Zubringerbahn Laret ist die Verkehrsplanung im Welschdörfli anzugehen. Diese Planung erfolgt in Zusammenarbeit mit der BBS AG.
- Bei der Asphaltierung von Gemeindestrassen und Plätzen sowie bei den Deckbelägen von Gemeindestrassen sind nur die nötigsten Arbeiten geplant. Auch dies aufgrund der angespannten finanziellen Lage der Gemeinde.

- Die Dorfstrasse Ravaisch wird im Jahr 2022 saniert. Da es sich um eine Kantonsstrasse handelt, gehen nur die Kosten für die Leitungen zu Lasten der Gemeinde.
- Für die Bushaltestelle innerhalb der Sennerei sind die Planungskosten budgetiert.
- Die nächste Etappe der Erneuerung der Strassenbeleuchtung mit Umrüstung auf LED bringt künftig Einsparungen beim Energieverbrauch.
- Für den Werkdienst muss ein neues Fahrzeug angeschafft werden. Um die vielfältigen Aufgaben optimal ausführen zu können, ist nebst den entsprechenden Werkzeugen auch ein entsprechender Fahrzeugpark zwingend notwendig.
- Der Ausbau vom regionalen Projekt "Veloweg Martina – Schalkl/Landesgrenze" wird von der Gemeinde im Rahmen des Verteilschlüssels der Region Engiadina Bassa/Val Müstair mitfinanziert.
- Im Reservoir Salatsch sind Kernbohrungen nötig, um den Zustand der Anlagen zu prüfen. Zudem wird eine weitere UV-Anlage ersetzt und zwar im Reservoir Cundeas.
- Von der Erneuerung der Steuerung in der ARA ist die Umsetzung der 1. Etappe von 2021 auf das Jahr 2022 verschoben worden.
- Die Vorprüfung vom Projekt "Aushubdeponie Val Musauna" ist abgeschlossen und befindet sich derzeit in der Mitwirkung. Der Vorstand geht davon aus, dass die Projekt- und Kreditgenehmigung von der Stimmbevölkerung im Laufe des Winters 2021/2022 eingeholt werden kann.

- Der hintere Teil des Parkplatzes in der Spissermühle wird mit der Schüttung eines Erdwalls geschützt. Die Umsetzung des Lawinenablenkdammes Motnaida ist dann für das Jahr 2023 vorgesehen.
- Beim Friedhof Compatsch wird die nächste Etappe saniert. In diesem Zusammenhang soll in Abstimmung mit der Kath. Kirchgemeinde Samnaun die Treppe zur Urezzastrasse entfernt werden.
- Beim Sammelprojekt Schutzwald sind die Erstellung von weiteren Dreibeinböcken im Gebiet Arschitsch Dadora / Plattas geplant. Der Kanton subventioniert diese Projekte mit rund 80 %.

Der Gemeinderat und der Gemeindevorstand beantragen:

- **Das Budget Erfolgsrechnung 2022 der Gemeinde Samnaun mit einem Total Aufwand von CHF 15'237'696.00 und einem Total Ertrag von CHF 14'751'211.00 zu genehmigen. Das budgetierte Defizit beträgt CHF 486'485.00.**
- **Das Budget Investitionsrechnung 2022 der Gemeinde Samnaun mit einem Total Aufwand von CHF 933'000.00 und einem Total Ertrag von CHF 165'000.00 zu genehmigen. Die Netto Investitionen betragen CHF 768'000.00.**

2. BUDGET SENNEREI SAMNAUN 2021/2022 (ERFOLGSRECHNUNG)

Budget Erfolgsrechnung

Der budgetierte Ertrag der Sennerei Samnaun beträgt für das Geschäftsjahr 2021/2022 CHF 2'765'850.00, der budgetierte Aufwand CHF 2'698'790.00. Dies ergibt einen veranschlagten Unternehmensgewinn von CHF 67'060.00.

Die Sennerei Samnaun kann wieder auf ein erfolgreiches Geschäftsjahr zurückblicken und man ist optimistisch, dass auch im kommenden Geschäftsjahr 2021/2022 der Umsatz gehalten werden kann bzw. eine leichte Umsatzsteigerung möglich ist.

Bei den Eigenprodukten wirkt sich die rückläufige Milchliefermenge negativ aus. Das Sortiment musste bereits im laufenden Jahr zeitweise etwas reduziert werden, weil zu wenig Milch geliefert wurde. Man sucht Lösungen, um silofreie Milch aus der Region dazukaufen zu können und somit die Eigenproduktion wieder zu steigern und wirtschaftlicher zu betreiben.

Beim Personalaufwand sind keine Änderungen vorgesehen.

Für den Unterhalt und die Wartung der Einrichtungen ist mit einem Mehraufwand zu rechnen, da derzeit vermehrt Aufträge an externe Firmen vergeben werden müssen.

Die budgetierten Abschreibungen betragen CHF 91'400.00.

Es sind keine Investitionen geplant.

Die Sennereikommission, der Gemeinderat und der Gemeindevorstand beantragen:

- **Das Budget Erfolgsrechnung 2021/2022 der Sennerei Samnaun mit einem Total Aufwand CHF 2'765'850.00 und einem Total Ertrag von CHF 2'698'790.00 zu genehmigen. Der budgetierte Netto Ertrag beträgt CHF 67'060.00.**

3. BUDGET EW SAMNAUN 2022/2023 (ERFOLGS- UND INVESTITIONSRECHNUNG)

Das Budget wurde von der Betriebsleitung des EW Samnaun ausgearbeitet und zusammen mit der EW-Kommission eingehend beraten.

Budget Erfolgsrechnung

Der Total Aufwand ist mit CHF 6'025'900.00 budgetiert, der Total Ertrag mit CHF 6'165'300.00. Der budgetierte Nettogewinn beträgt CHF 139'400.00.

Auch das EW Samnaun ist stark vom Tourismus abhängig. Der Tourismus hat einerseits Auswirkungen auf den Energieverbrauch, andererseits aber auch auf die Bau- und Investitionstätigkeit im Tal.

In Samnaun ist der Strompreis zurzeit rund 18 % tiefer als im schweizweiten Durchschnitt. Die Ankaufspreise für Energie steigen im Moment stark an und es ist zu hoffen, dass sich dieser Trend wieder abschwächt. Der bestehende Energie-Einkaufsvertrag vom EW Samnaun läuft noch bis Ende 2022. Ab 2023 rechnet das EW deshalb mit höheren Ankaufspreisen, welche im Budget auch berücksichtigt wurden.

Dank der in den letzten Jahren getätigten Unterhaltsarbeiten vom Kraftwerk Spissermühle ist im Geschäftsjahr 2022/2023 mit einem leicht tieferen Aufwand zu rechnen.

Die Umstellung von der Netzebene 5 auf die Netzebene 3 (NE3), welche vom EW Samnaun aufgrund von grossen Investitionen möglich gemacht wurde, wirkt sich schon positiv auf die Netznutzungsgebühren von den EKW aus. Deshalb kann der Aufwand der Netzkosten tiefer budgetiert werden (Konto Nr. 3100).

Das EWS investiert jährlich in neue Stromzähler mit intelligentem Messsystem. Der Anteil von 80 % intelligenter Stromzähler muss gemäss Vorgabe der Elcom bis im Jahr 2027 erreicht sein. Aufgrund der Umstellung werden wiederum CHF 50'000.00 für neue Zähler vorgesehen.

Im Konto Netzerweiterung und Neubauten sind unter anderem für das Gebiet Votlas grössere Netzverstärkungen nötig, weil das Quartier

mittlerweile stark überbaut ist. In diesem Zusammenhang ist die Neuerstellung einer grösseren Elektro-Verteilkabine (inklusive Landerwerb) geplant.

Aufgrund der derzeit bereits vorliegenden Baugesuche für 2022 in Samnaun hofft das EW Samnaun für das Geschäftsjahr 2022 / 2023 auf entsprechende Aufträge. Deshalb wird beim Personalaufwand der Installationsabteilung mit der Einstellung von zwei zusätzlichen Elektroinstallateuren gerechnet.

Die Abschreibungen werden aufgrund vom HRM2-Modell eingerechnet. Im Energiebereich sind Abschreibungen von CHF 260'000.00 budgetiert. Für den Netzbetrieb sind Abschreibungen von CHF 490'000.00 vorgesehen und bei der Installationsabteilung belaufen sich die geplanten Abschreibungen auf CHF 60'000.00. Die gesamten Abschreibungen betragen CHF 810'000.00.

Beim Ertrag im Konto Nr. 6000 wird bei den Energieverkaufspreisen ab Winter 2022/2023 mit einer Erhöhung der Verkaufspreise an die Konsumenten aufgrund der steigenden Einkaufspreise gerechnet.

Im Kleinwasserkraftwerk Laret konnte im laufenden Geschäftsjahr weniger Strom produziert werden, dies insbesondere aufgrund der Restwasservorschriften und von geringerer Wassermenge im Alpridabach. Im Budget 2022/2023 (Konto Nr. 6004) wurde eine entsprechend tiefere Produktion berücksichtigt.

Die Netznutzungsgebühren (Konto Nr. 6100) an die Konsumenten in Samnaun konnten aufgrund der Umstellung von der NE5 auf die NE3 ab 1. Oktober 2021 um einen halben Rappen pro kWh gesenkt werden. Die EW-Geschäftsleitung geht davon aus, dass die Gebühren in diesem Rahmen bleiben werden, sofern von Seiten der EKW keine Erhöhung der Netzkosten erfolgt.

Der Verkauf von Apparaten aus Lieferungen und aus Ladenverkäufen wird neu in einem Konto zusammengefasst.

Der budgetierte Nettogewinn von CHF 139'400.00 setzt sich wie folgt zusammen:

Energiebereich	- CHF	32'000.00 (Verlust)
Netzbereich	+ CHF	40'000.00 (Gewinn)
Installationsabteilung	+ CHF	137'800.00 (Gewinn)

Investitionsbudget

Das EW Samnaun hat für das Geschäftsjahr 2022/2023 Netto Investitionen in der Höhe von CHF 1'570'000.00 budgetiert.

Im Kraftwerk Spissermühle ist geplant, die über 50 Jahre alte Druckleitung zu ersetzen bzw. zu reparieren. Parallel dazu ist vorgesehen, die rund 30 Jahre alte Steuerungsschaltanlage der Turbinen/Generatoren zu erneuern. Dafür sind im Konto Nr. 7015 Investitionen von CHF 950'000.00 für eine erste Etappe vorgesehen. Diese Investitionen werden je nach Verlauf vom Bewilligungs- und Lieferverfahren umgesetzt.

Beim weiteren Ausbau vom Netzleitsystem Samnaun sind Investitionen in der Höhe von CHF 90'000.00 budgetiert.

Die Trafostationen Ravaisch Süd und Pragrond Samnaun Dorf sind mittlerweile beide über 30 Jahre alt. Mit der Erneuerung der MS-Schaltanlagen (Konto Nr. 7223) werden diese gleichzeitig automatisiert, so dass sie über das Leitsystem bedient werden können.

Beim Ausbau der Samnaunerstrasse gibt es laut kantonalem Tiefbauamt GR Verzögerungen. Dies hat auch Auswirkungen auf den weiteren Ausbau der 2. MS-Kabelleitung für Samnaun. Für das Geschäftsjahr 2022/2023 ist der Bau/Kauf des 2. Teiles der Rohranlage vom Tiefbauamt Graubünden für den Bereich Pfandshof – Vinadi (Konto Nr. 7226 und 7227) geplant.

Damit der Schutz der Kabelleitungen für Samnaun auch künftig gewährt bleibt, muss im UW Martina eine neue, grössere Erdlöschspule mit einem Löschbereich bis 145 Ampere angeschafft werden. Dafür sind im Konto Nr. 7229 CHF 115'000.00 einkalkuliert.

Für Fragen und Auskünfte stehen die Betriebsverantwortlichen des EW Samnaun gerne zur Verfügung. Melden Sie sich für einen eventuell gewünschten Besprechungstermin bitte telefonisch beim EW Samnaun an (Telefon 081 868 54 88).

Der Gemeinderat, die EW-Kommission und die Betriebsleitung empfehlen, die Budgets 2022/23 des EW Samnaun (Erfolgsrechnung und Investitionsrechnung) anzunehmen.

Samnaun, im Dezember 2021

